

Arbeitsbedingungen im Fleischwerk Rheinstetten

Sehr geehrte Frau Schulz,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 19. Januar 2021 und Ihr damit verbundenes Interesse an unserem Unternehmen. Es freut uns zu lesen, dass der Termin im vergangenen Juni guten Anklang gefunden hat.

In unserem Betrieb zur Verarbeitung von Fleisch arbeiten derzeit rund 1.200 Personen. Werkverträge sind im Kernbereich der Wurst- und Fleischwarenbranche seit dem 1. Januar 2021 verboten. Unabhängig davon hatten wir bereits seit längerem an einer Lösung zum Verzicht auf Werkverträge im Kernbereich gearbeitet, die wir bereits zum 1. August 2020 umsetzen konnten. Im Rahmen der Arbeitnehmerüberlassung sind derzeit noch in geringem Umfang Mitarbeitende in unserem Betrieb tätig. Ab dem 1. April werden dann alle Mitarbeitenden in der Wurst- und Fleischwarenherstellung direkt bei EDEKA Südwest Fleisch beschäftigt sein. Unser Unternehmen ist tariflich gebunden. Alle neuen Mitarbeitenden in der Wurst- und Fleischverarbeitung werden direkt von EDEKA Südwest Fleisch beschäftigt. Bereits zuvor hatten alle Mitarbeitenden der bei uns tätigen Dienstleister einen Vertrag nach deutschem Arbeitsrecht und waren in Deutschland sozialversicherungspflichtig versichert.

Einige der Mitarbeitenden, die derzeit noch im Rahmen der Arbeitnehmerüberlassung in unserem Betrieb tätig sind, wohnen in Unterkünften, die ihnen von ihrem Arbeitgeber zur Verfügung gestellt werden. Alle Begehungen und Prüfungen mit den Behörden und dem Gesundheitsamt im Rahmen der Verordnung des Wirtschaftsministeriums und des Sozialministeriums zur Eindämmung von Übertragungen von SARS-CoV-2 in Schlachtbetrieben und der Fleischverarbeitung waren ohne Beanstandungen. Zur Beurteilung der Unterkünfte lassen wir darüber hinaus auch selbst Begehungen durch einen vereidigten Sachverständigen durchführen. Wir als Unternehmen stellen unseren Mitarbeitenden keine Wohnung zur Verfügung, unterstützen bei Bedarf hingegen gerne, eine Unterkunft zu finden.

Wir möchten Ihnen nochmals versichern, dass Hygiene und Arbeitsschutz bei EDEKA Südwest Fleisch oberste Priorität haben und wir in der aktuellen Lage entsprechende Maßnahmen ergriffen haben. So wurden z.B. seit dem 14. Juli 2020 in unserem Betrieb wöchentlich rund 1.200 - 1.800 PCR-Tests durchgeführt. Es finden Temperaturmessungen bei Mitarbeitenden statt, Filteranlagen wurden installiert und es wurden teils Umbaumaßnahmen veranlasst, um Mindestabstände konsequent einhalten zu können. Darüber hinaus stehen wir bzgl. unserer Präventionsmaßnahmen in kontinuierlichem Austausch mit dem Regierungspräsidium Karlsruhe und dem Gesundheitsamt. Bei Beschäftigten unseres Betriebs hat es bislang nur sehr vereinzelt Virusnachweise gegeben. Auch dank unserer systematischen Tests konnte in diesen Einzelfällen eine weitere Verbreitung verhindert werden.

Die aktuelle Lage bestärkt uns in unserer jahrelangen Ausrichtung, den Anteil regional erzeugter Produkte weiter zu stärken. Gutfleisch und Hofglück sind zwei mehrerer Regionalmarken von EDEKA Südwest Fleisch. Das Fleisch für diese beiden Regionalmarken stammt ausschließlich von Höfen aus den Bundesländern des Absatzgebiets von EDEKA Südwest. Die Tiere werden in Ulm und Crailsheim geschlachtet, d.h. in Baden-Württemberg. Bei Hofglück stehen besonders hohe Tierwohlkriterien im Vordergrund. Die Produkte der Marke sind mit zwei von zwei möglichen Sternen des Tierschutzlabels „Für Mehr Tierschutz“ des Deutschen Tierschutzbundes gekennzeichnet und tragen die höchste Stufe 4 der Kennzeichnung „Haltungsform“, analog zu Bio-Schweinefleisch. Weitere Beispiele sind unser Regionalprogramm Schwarzwald Bio-Weiderind sowie unser Angebot an regionalem, nach den Vorgaben von Bioland erzeugtem Schweinefleisch. Mit den Programmen unterstreichen wir unsere partnerschaftlichen und langfristigen Beziehungen zur heimischen Landwirtschaft, wozu auch langfristige Planungssicherheit für die Erzeuger und Mindestabnahmepreise gehören. Diese Programme möchten wir auch künftig ausbauen.

Wir hoffen, dass wir Ihnen mit diesen Erläuterungen Auskunft geben konnten und bitten Sie um Verständnis, dass wir Ihnen aufgrund der aktuellen Lage derzeit keinen weiteren Termin bei uns im Haus anbieten können.

Mit freundlichen Grüßen